

1945 - 2015

*Siebzig
Jahre
Frieden*

Die Entwicklung
einer Region
seit Kriegsende



**APRIL BIS
SEPTEMBER 2015
IN HOF UND
BAYREUTH**

VERANSTALTUNGEN

„Mitten durch den Schmerz,
die Welt in einer so ungeheuren Unordnung zu sehen,
zuckte die innerliche Zufriedenheit empor,
seine eigene Brust nunmehr in Ordnung zu sehen“

Heinrich von Kliest,
Michael Kohlhaas,
Motto aus Ursula Krechels Landgericht

Siebzig Jahre Frieden

„Wer sich der
Geschichte nicht
erinnert, ist dazu
verdammte, sie zu
wiederholen“

George Santayana

Vor 70 Jahren lag Europa in Trümmern.

Der Zweite Weltkrieg hatte eine ungeheure Verwüstung angerichtet. Millionen Menschen fielen ihm zum Opfer, wurden verstümmelt, vertrieben oder heimatlos. Mit dem Überfall auf Polen öffnete sich der Vorhang zur größten Tragödie des zwanzigsten Jahrhunderts. Heute sind Frieden und Freiheit für die Jugend Europas etwas Selbstverständliches, sind sie doch in die längste Friedenszeit Europas hinein geboren worden. Den Enkeln und Urenkeln derjenigen, die von dieser Zeit aus eigenem Erleben berichten konnten, müssen Nationalsozialismus, Holocaust, Flucht, Vertreibung und Wiederaufbau heute zunehmend in abstrakter, lehrhafter Form vermittelt werden. Dieser Umstand bedeutet für die kollektive Erinnerungskultur und für die Vermittlung der Einsicht, dass Frieden und Freiheit auf europäischem Boden keine selbstverständlichen Errungenschaften sind, einen großen Einschnitt. Die Veranstaltungsreihe 70 Jahre Frieden will durch Ausstellungen, Lesungen, Theateraufführungen, Filme und Diskussionen auf die vielfältigen Voraussetzungen der Friedensepoche in unserer Region aufmerksam machen.

Prof. Dr. Georg Kamphausen

Die Sonderausstellung im Museum Bayerisches Vogtland thematisiert die Entwicklung der Region seit 1945. Sie macht die prägenden Auswirkungen von Teilung und Wiedervereinigung Deutschlands auf die Region deutlich. Die Bedeutung Europas bei der Sehnsucht nach dauerhaftem Frieden und dessen Fragilität bilden weitere Schwerpunkte.

15
04



Parkplatz für Besucher aus der DDR am Ortseingang von Hof 1989, im Hintergrund die Radaranlage (Foto: picture alliance)



Friedrich Werner Graf von der Schulenburg vor Roland Freisler (Quelle: Bundesarchiv; BArch, Bild 151-92-32 / Fotograf: o.Ang.)

04
05

Das Bundesarchiv/Lastenausgleichsarchiv Bayreuth verwahrt mit mehr als 40.000 Metern Archivgut die dichteste Quellenüberlieferung zu Flucht und Vertreibung der deutschen Bevölkerung nach Ende des Zweiten Weltkrieges. In der Reihe „70 Jahre Frieden“ wird dieses Haus der Geschichte zum Veranstaltungsort und Kinosaal. Mit „Verräter vor dem Volksgericht“ zeigt das Bundesarchiv ein historisches Filmdokument. Im Dokumentarfilm „Agfa 1939“ macht sich der polnische Filmemacher Michat Wnuk auf die Suche nach einer deutschen Familie. Gedreht wurde u.a. im Lastenausgleichsarchiv.

Der Zweite Weltkrieg und seine Folgen wurden kinematografisch vielfach thematisiert. Anhand von vier Filmen* – unbekanntere Werke sowie Klassiker – soll im Bayreuther Glashaus gerade ein jüngeres Publikum angesprochen werden. Nach jeder Vorführung wird eine Diskussionsrunde angeboten, um über Kriegsfolgen und die Wichtigkeit europäischen Friedens ins Gespräch zu kommen. „08397B. Das Eis ist gebrochen“, der am Hofer Museumstag gezeigt wird, rekonstruiert die Reise des FC Bayern Hof 1969 nach Israel und das erste israelisch-deutsche Fußballspiel der Nachkriegszeit, 40 Jahre später. Der Regisseur Götz Gemeinhardt wird bei der Vorführung zugegen sein.

05
05



Filmdose mit Aufschrift „Agfa“ (Quelle: docdays)

*Aus rechtlichen Gründen ist es an dieser Stelle nicht möglich, auf einzelne Filmvorführungen zu verweisen.



- 15. APRIL** **70 JAHRE FRIEDEN** – Auftaktveranstaltung in Hof
19.30 Uhr
Eröffnung der gleichnamigen Sonderausstellung mit Lesung von Originaltexten von Flüchtlingen und Vertriebenen aus dem Bundesarchiv. Mit Polina Bachmann und Jörn Bregenzer.
→ [Museum Bayerisches Vogtland, Hof](#)
- GEZEICHNETES 1945 – FLÜCHTLINGE, VERTRIEBENE UND AMERIKANISCHE BESATZER IN HOF**
Bilder von Erich Leckel
→ [Johann Christian Reinhart-Cabinet, Hof](#)
-
- 16. APRIL** **70 JAHRE FRIEDEN** – Auftaktveranstaltung in Bayreuth
17 Uhr
Führung durch das Bundesarchiv/Lastenausgleichsarchiv und Lesung von Originaltexten von Flüchtlingen und Vertriebenen aus dem Bundesarchiv mit Polina Bachmann und Jörn Bregenzer
→ [Bundesarchiv/Lastenausgleichsarchiv, Bayreuth](#)
-
- 23. APRIL** **DES TEUFELS GENERAL**
19.30 Uhr
Besuch der Theateraufführung in Bayreuth durch Bayreuther Schüler nach einer theaterpädagogischen Einführung
→ [Stadthalle Bayreuth](#)
-
- 25. APRIL** **HOF VON 1945 BIS ZUR ÖFFNUNG DER GRENZEN**
19.30 Uhr
Eine historische Stadtführung mit Dr. Axel Herrmann
→ [Treffpunkt Freiheitshalle, Hof](#)

- 27. APRIL** **ERÖFFNUNG DER FILMREIHE „70 JAHRE FRIEDEN“**
20.15 Uhr
→ [Glashaus, Universität Bayreuth](#)
-
- 29. APRIL** **DIE WELT ÖFFNET SICH WIEDER – DAS AMERIKAHAUS IN HOF**
19.30 Uhr
Ausstellungseröffnung
→ [Stadtbücherei Hof](#)
-
- 04. MAI** **AGFA 1939. MEINE REISE IN DEN KRIEG**
17 Uhr
Ein Film von Michał Wnuk und anschließende Diskussion mit der Produzentin Antje Boehmert
→ [Bundesarchiv/Lastenausgleichsarchiv, Bayreuth](#)
-
- 05. MAI** **AGFA 1939. MEINE REISE IN DEN KRIEG**
19.30 Uhr
Ein Film von Michał Wnuk und anschließende Diskussion mit der Produzentin Antje Boehmert
→ [FH für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern, Hörsaal 1, Hof](#)
-
- 07. MAI**
19.30 Uhr
Literatur im Dialog: **LESUNG MIT URSULA KRECHEL** aus „Landgericht“ (Deutscher Buchpreis 2012) und „Shanghai – fern von wo?“
Diskussion mit PD Dr. Annette Weinke, Universität Jena
→ [Evang. Gemeindehaus, Bayreuth](#)
-
- 08. MAI**
19.30 Uhr
Literatur im Dialog: **LESUNG MIT URSULA KRECHEL** aus „Landgericht“ und „Shanghai – fern von wo?“
Diskussion mit Prof. Dr. Eva-Maria Ziege, Universität Bayreuth
→ [Freiheitshalle Hof, Konferenz 3](#)
-
- 12. MAI** **70 JAHRE FRIEDEN – FILMVORFÜHRUNG**
20.15 Uhr
→ [Glashaus, Universität Bayreuth](#)

17. MAI
14 Uhr
08397B. DAS EIS IST GEBROCHEN
Das erste deutsch-israelische Fußballspiel 1969 in Israel mit dem FC Bayern Hof
Vorführung des Dokumentarfilms von Götz Gemeinhardt am Internationalen Museumstag
→ [Museum Bayerisches Vogtland, Hof](#)

17. MAI
18 Uhr
SYMPATHY FOR THE DEVIL?
Ergebnispräsentation zweier Kurzfilm-Workshops von und mit Schülern des Jean-Paul-Gymnasiums Hof zum Theaterstück „Des Teufels General“ von C. Zuckmayer mit Publikumsgespräch
→ [Theater Hof, Studio](#)
(anschließend Abendvorstellung im Großen Haus)

17. MAI
19.30 Uhr
DES TEUFELS GENERAL
Besuch der Aufführung durch Hofer Schüler nach einer theaterpädagogischen Einführung
→ [Theater Hof](#)

18. MAI
20.15 Uhr
70 JAHRE FRIEDEN – FILMVORFÜHRUNG
→ [Glashaus, Universität Bayreuth](#)

21. MAI
19.30 Uhr
GEZEICHNETES 1945 – FLÜCHTLINGE, VERTRIEBENE UND AMERIKANISCHE BESATZER IN HOF
Bilder von Erich Leckel
Sonderführung durch die Ausstellung
→ [Johann Christian Reinhart-Cabinett, Hof](#)

01. JUNI
20.15 Uhr
70 JAHRE FRIEDEN – FILMVORFÜHRUNG
→ [Glashaus, Universität Bayreuth](#)

09. JUNI
17 Uhr
VERRÄTER VOR DEM VOLKSGERICHT
Ein Filmdokument aus dem Bundesarchiv
Einführung durch Prof. Dr. Hermann Wentker, Institut für Zeitgeschichte, Berlin
→ [Bundesarchiv /Lastenausgleichsarchiv, Bayreuth](#)

10. JUNI
19.30 Uhr
VERRÄTER VOR DEM VOLKSGERICHT
Ein Filmdokument aus dem Bundesarchiv
Einführung durch Prof. Dr. Hermann Wentker, Institut für Zeitgeschichte, Berlin
→ [FH für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern, Hörsaal 1, Hof](#)

VERANSTALTUNGSORTE

HOF
Museum Bayerisches Vogtland Sigmundgraben 6
Johann Christian Reinhart-Cabinett Unteres Tor 7
FH für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern Wirthstraße 51
Theater Hof Kulmbacher Straße 5
Freiheitshalle Hof Kulmbacher Straße 4
Stadtbücherei Hof Wörthstraße 18

BAYREUTH
Glashaus Universität Bayreuth, zwischen dem GEO-Gebäude und dem Neubau des NW II (im Westen des Unicampus) , Universitätsstraße 30
Bundesarchiv/Lastenausgleichsarchiv Dr.-Franz-Straße 1 . 95445 Bayreuth
Evang. Gemeindehaus Bayreuth Richard-Wagner-Str. 24 . 95444 Bayreuth



29
04

Bildung ist wesentlich – auch um einem verblendeten Volk nach den größten Verbrechen der Menschheitsgeschichte Demokratie und Freiheit zu vermitteln. Die Amerikaner setzten unter anderem auf die Schaffung von Amerika-Häusern. Eines stand in Hof, seine Buchbestände gingen in die der Stadtbücherei über.

21
05

Erich Leckel hat die Situation im Jahr 1945 mit Flüchtlingen, Vertriebenen und amerikanischen Besatzern gezeichnet – fotografieren war ohnehin nicht erlaubt. Seine Arbeiten sind ein wichtiges Dokument und von hohem künstlerischem Wert.

07
05

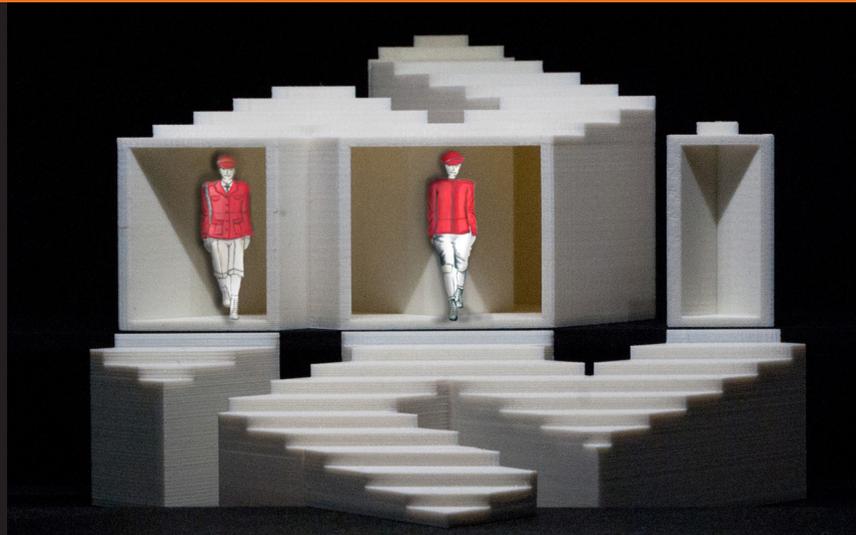
Die Trägerin des Deutschen Buchpreises (2012) wird aus ihren wohl bekanntesten Werken „Landgericht“ (2012) sowie „Shanghai - fern von wo?“ (2008) lesen. Beide Romane handeln vom Exil und von einer Rückkehr ohne Ankunft. Sie erzählen von Flucht und Vertreibung und von den Gründungsjahren der Bundesrepublik. Die anschließenden Diskussionen werden von PD Dr. Annette Weinke (Jena) und Prof. Dr. Eva-Maria Ziege (Bayreuth) geleitet.



Erich Leckel
„Amerikaner in Hof“

17
05

Theaterbesuche, Workshops, Kurzfilm-Premiere – Die Inszenierung von „Des Teufels General“ bietet Anlass für ein vielfältiges Projekt des Jungen Theater Hof für und mit Schülerinnen aus Hof und Bayreuth. In der praktischen Auseinandersetzung finden die Jugendlichen eigene Standpunkte zur künstlerischen Bearbeitung des Stoffs, zur deutschen Geschichte und zur aktuellen geopolitischen Situation in und um Europa. Sie beschäftigen sich mit Zivilcourage und mit der Rolle der Medien in politischen Konflikten. Höhepunkt des Projektes sind zwei Workshops mit 15 Schülerinnen des Jean-Paul-Gymnasiums Hof, angeleitet von Journalist und Medientrainer Falk Steinborn. Der erarbeitete Kurzfilm wird auf der Studiobühne des Theater Hof Premiere feiern.



70 Jahre Frieden

Ein Projekt und viele Kooperationspartner:

KulturKreis Hof e.V.,
Esther Zwurtschek

Bundesarchiv/Lastenausgleichsarchiv,
Dr. Stefanie Jost

Fachbereich Kultur der Stadt Hof,
Peter Nürnbergger

Museum Bayerisches Vogtland,
Sandra Kastner

Prof. Dr. Georg Kamphausen
(Historische Soziologie) mit Studierenden der
Universität Bayreuth: Julia Bredow,
Eric Freund, Alexander Knirim, Stefan Weiß

Theater Hof, Junges Theater,
Nina Eichhorn

Stadtbücherei Hof, Katharina Burkhard,
Peter Herold

Herman und Bertl Müller-Stiftung, Hof,
Dr. Gisela Strunz

www.70-Jahre-Frieden.de

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung:



eventuell weiterer Sponsor